

## **JOCHEN TRAAR >PAINT IT BLACK<**

**Alpen-Adria-Galerie Klagenfurt**

**25. Mai bis 26. August 2018**

Jochen Traar (\* 1960, Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien, bei Bruno Gironcoli) hat sich - unter seinem vor mehr als 20 Jahren gegründetem Label ART PROTECTS YOU - schon an vielen Orten von Rom, Berlin, Los Angeles und Venedig bis nach Wien mit der Frage wie eine Stadt funktioniert auseinandergesetzt. Seine Konzepte und Interventionen thematisieren nicht nur spezifische Muster, sondern hinterfragen auch immer wieder gesellschaftsrelevante Verhältnisse in einer Stadt.

**Zum 500-Jahr-Jubiläum der Schenkung Klagenfurts präsentiert Traar eine Ausstellung, die vier ausgewählte Aspekte der Stadtanalyse aufgreift und sie historisch, topografisch und gesellschaftlich, in einer zeitgenössischen künstlerischen Umsetzung, miteinander verknüpft.**

### **THE HONORABLES**

Einen wichtigen Teil der künstlerischen Aufarbeitung des Themas *Klagenfurt 500* stellt die im Seitenraum präsentierte Serie von Porträts mit dem Titel >The Honorables< dar, die sich mit einem - im Gegensatz zu den Landständen - nicht ererbtem, sondern erarbeitetem Potenzial von aktueller gestalterischer Macht beschäftigt. Die subjektive Auswahl von 26 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens der heutigen Stadt verweist auf die fundamentale Weiterentwicklung unserer Gesellschaftsstruktur. Die Präsentation soll bewusst an den Wappensaal im Klagenfurter Landhaus erinnern, der die Kärntner Landstände vorstellt.

### **THE MIRROR WORKS**

Die Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Glas ist schon seit langem ein wichtiger Aspekt der Kunstproduktion Traars. Neben Arbeiten, die in Murano entstanden sind, beschäftigt er sich seit Jahren intensiv mit Spiegeln. In 16 „Spiegelzeichnungen“ aus der Serie >the mirror works< zeigt der Künstler erstmals eine zusammengehörige Serie, die ein 360° Panorama der Stadt Klagenfurt wiedergibt. Er macht damit sichtbar, wie Zeichnung den Raum aufnehmen und wieder zurückgeben kann. Ein Lichteffekt verwandelt die Stadtvedute in eine Landkarte am Boden.

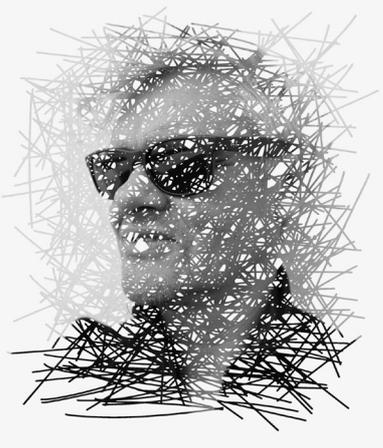
### **BRIDE AND GROOM**

Diese Landkarte ist der Aktionsraum kinetischer Objekte, die ein wiederkehrendes Element in Traars Kunstpräsentation sind und sein Verständnis eines erweiterten Skulpturenbegriffes dokumentieren. Sound und Bewegung bestimmen die Choreographie der zwei sich bewegenden Skulpturen. Sie stehen stellvertretend für einen Verhandlungsprozess, der seinen Ausgangspunkt im historischen Moment der Schenkung der Stadt an die Kärntner Landstände hat. Seit damals verhandeln „Braut“ und „Bräutigam“ über Aktivität und Passivität.

### **FOUNTAIN**

Bewusst verlässt Traar den Ausstellungsraum mit einer temporären Wasser-Skulptur im öffentlichen Park hinter der Galerie. Das Brunnenobjekt gehört zu einer Reihe von Arbeiten des Bildhauers, die Fertigprodukte des Alltags als Ausgangsbasis haben. Er verwendet dabei banale standardisierte Dinge, erweitert ihre ursprüngliche Funktion und interpretiert sie in einem Kunst-Kontext anders. Die ausgewählten Musikstücke aus allen Genres, die alle im Titel das Wort >schwarz< haben, spiegeln die Vielschichtigkeit einer Stadtgesellschaft wider.

Jochen Traar stellt mit >paint it black< unter Beweis, dass er als Künstler ein Querdenker, ein Stratege und ein genauer Beobachter ist, der sich nicht nur mit dem Phänomen einer Stadt auseinandersetzen kann, sondern in seiner Arbeit auch Fragen nach einem aktuellen Kunstbegriff nachgeht.

	<p><b>BIOGRAFIE:</b></p> <p>1960 geboren in Essen (D)</p> <p>1960 – 1979 Kindheit und Jugend in St. Kanzian am Klopeinersee,</p> <p>1979 – 1984 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, Meisterklasse Prof. Bruno Gironcoli</p> <p>1993 Artist in residence at UMAS, Durham, Ontario</p> <p>1994 Romstipendium</p> <p>1995 – 1996 MAK Schindlerstipendium, Los Angeles</p> <p>1997 – 1998 Los Angeles</p> <p>1999 – 2002 Projektraum „friends of the night“, Wien</p> <p>seit 2002 - Atelier in St. Veit im Jauntal/Kärnten und Wien</p>
---	--

#### AUSSTELLUNGEN (Auswahl):

- 2018 **In die Stadt**, MMKK Klagenfurt, A
- AUF DIE PLÄTZE / NA MESTA**, Künstlerhaus Klagenfurt, A
- 2016 **Art & Function**, Kunsthaus Muerz, Mürzzuschlag, A
- 2015 **von dort nach da und zurück**, Bruno Gironcoli und Jochen Traar, Galerie Herzogburg, St. Veit, A
- T-shirts**, Garbarage, Wien
- 2014 **Lost in Sewon**, SEWON ART SPACE in collaboration with Ivan Bestari Pradipta, Yogyakarta, Indonesia
- Die große Illusion**, Gruppenausstellung, Steinbrenner, Dempf & Huber, Wien
- ART PROTECTS YOU, "on demand"**, Kunst im öffentlichen Raum, Viertelneungallery, Wien
- 2013 **ART PROTECTS YOU, nichts/und/alles/oder**, Einzelausstellung MMKK Klagenfurt
- Hotel Obir Reception**, Bad Eisenkappel, A
- 2012 **fokus sammlung 03**, MMKK Klagenfurt
- Sampling**, Stift Ossiach, A
- ART PROTECTS YOU**, Ferrara, I
- 2011 **VorZeichen**, Museum für Quellenkultur, Klein St. Paul, A
- Kunst am Bau**, Wettbewerbe 2009 - 2011, Künstlerhaus Klagenfurt
- 2010 **hell hotline**, Seh:Bühne Klagenfurt
- HEIMAT/DOMOVINA**, MMKK Klagenfurt
- METAPOLISM. Urban matters**, CCA Plovdiv, Bulgarien
- 2009 **Der Traum einer Sache**, Universität für angewandte Kunst Wien
- ART PROTECTS YOU**, ÖKF Berlin
- 2008 **play2be.at**, Kardinalplatz Klagenfurt
- K08**, MMKK, Neuer Platz und Stadtgebiet Klagenfurt
- ART PROTECTS YOU**, showroom Berlin
- 2007 **see/pull/over**, Area 53, Wien
- midlife crisis**, Rittergalerie Klagenfurt
- 2006 **changing territories**, Galerie der Stadt Wels (mit Michael Kienzer), A
- Type Faces**, Waidhofen/Ybbs, A
- relatives**, Galerie Vorspann, Bad Eisenkappel
- Bis Heute**, MMKK Klagenfurt
- Crossover**, Slovenj Gradec, Slowenien
- I shall illuminate the dark side of the moon**, Belgrad, Serbien
- 2005 **Double Feature**, Künstlerhaus Klagenfurt (mit Michael Kienzer)
- 2004 **Niemandsland**, Künstlerhaus Wien
- Wiener Linien**, Wien Museum
- Reserve der Form**, Künstlerhaus Wien